

Stand Vorentwurf
Aufwertung Deichschart

Beiratssitzung Neustadt
26.10.2020

- 1. Aufgabenstellung**
- 2. Ideenskizze und Konzeptansatz**
- 3. Stand Vorentwurf**
- 4. Nächste Schritte**

1. Aufgabenstellung

1. Aufgabenstellung

Projektentwicklung – was bisher geschah

- 17.09.2019 Erste Ideendiskussion über das Projekt „Aufwertung Deichschart“ im Sanierungsgremium (SG) Huckelriede => Entwicklung eines Maßnahmenkonzeptes zur Aufwertung der Flächen am Deichschart mit folgenden zwei Schwerpunkten:
 - Kunstobjekte in Szene setzen (Kooperation Kulturbehörde)
 - Aufwertung vorhandener Ausstattung / Infrastruktur (Umweltbetrieb Bremen)
- 10.12.2019 Besprechung des Sachstandes im SG Huckelriede mit folgendem Ergebnis:
 - Die Kulturbehörde hat keine Ideenskizze für die Kunstwerke vorgelegt.
 - Die Kunstobjekte sollen nicht mehr Bestandteil des Maßnahmenkonzeptes werden.
 - UBB soll bis März 2020 erste Ideen mit Kosten skizzieren
- Ortstermin mit UBB zwecks Konkretisierung der Aufgabenstellung
- 26.05.2020 Vorstellung der Ideenskizze „Aufwertung Deichschart“ durch UBB im Sanierungsgremium Huckelriede
- Nächster Schritt: Beiratsbefassung

1. Aufgabenstellung

Im Hinblick auf das Projekt „Generalplan Küstenschutz – Stadtstrecke Abschnitt 4“ ist das Projekt „Aufwertung Deichschart“ nicht als Neugestaltung der Grünanlage angelegt.

Das Projekt „Aufwertung Deichschart“ hat die behutsame Modernisierung bestehender und in die Jahre gekommener Infrastrukturelemente zum Ziel:

- Verbesserung des Gebrauchswertes der Gesamtsituation
- Bestehende Besonderheiten herausarbeiten z. B.
 - Aufwertung Bodendenkmal (Erleichterung der Pflege)
 - zugewachsene Treppenstufe = Lage am Wasser
- Vereinheitlichung der Ausstattung gemäß städtischen Standards
- Behindertengerechtes Mobiliar, barrierefreie Zugänge; besonderes Augenmerk auf die Rundbank.

Mit der Planungsaufgabe geht die kritische Prüfung vorhandener Konfliktsituationen wie z. B. Fußgänger / Radfahrerverkehr einher.



Eindruck Frühjahr 2019

1. Aufgabenstellung





1. Aufgabenstellung

Die grundsätzliche Nutzungsbestimmung und die Gestaltung der Freiräume bleibt erhalten. Deren vorhandene Elemente (Bänke, Abfallbehälter, Pflanzen usw.) werden aktuellen Anforderungen angepasst.

In der Entwurfsplanung sind folgende Punkte zu prüfen:

- Prüfung, Abwägung und Berücksichtigung der Erkenntnisse der Spielleitplanung
- Prüfung und Berücksichtigung der Absprachen aus den Ergebnissen „Runder Tisch Werdersee“
- Berücksichtigung der vorliegenden Konzepte Stadtstrecke, so dass die Aufwertung Deichstrecke auf einen räumlichen Bereich begrenzt bleibt, der von der Stadtstrecke nicht berührt wird.

(Hinweis: Zurzeit liegt eine Ideenskizze vor, die dem Beirat vorgestellt werden soll. Es ist noch nicht die Phase der Entwurfsplanung. Oben genannte Punkte wurden im Sanierungsgremium diskutiert und wurden zur Verdeutlichung in die Präsentation eingearbeitet).

2. Ideenskizze und Konzeptansatz

AUFWERTUNG DEICHSC HART Maßnahmenvorschläge

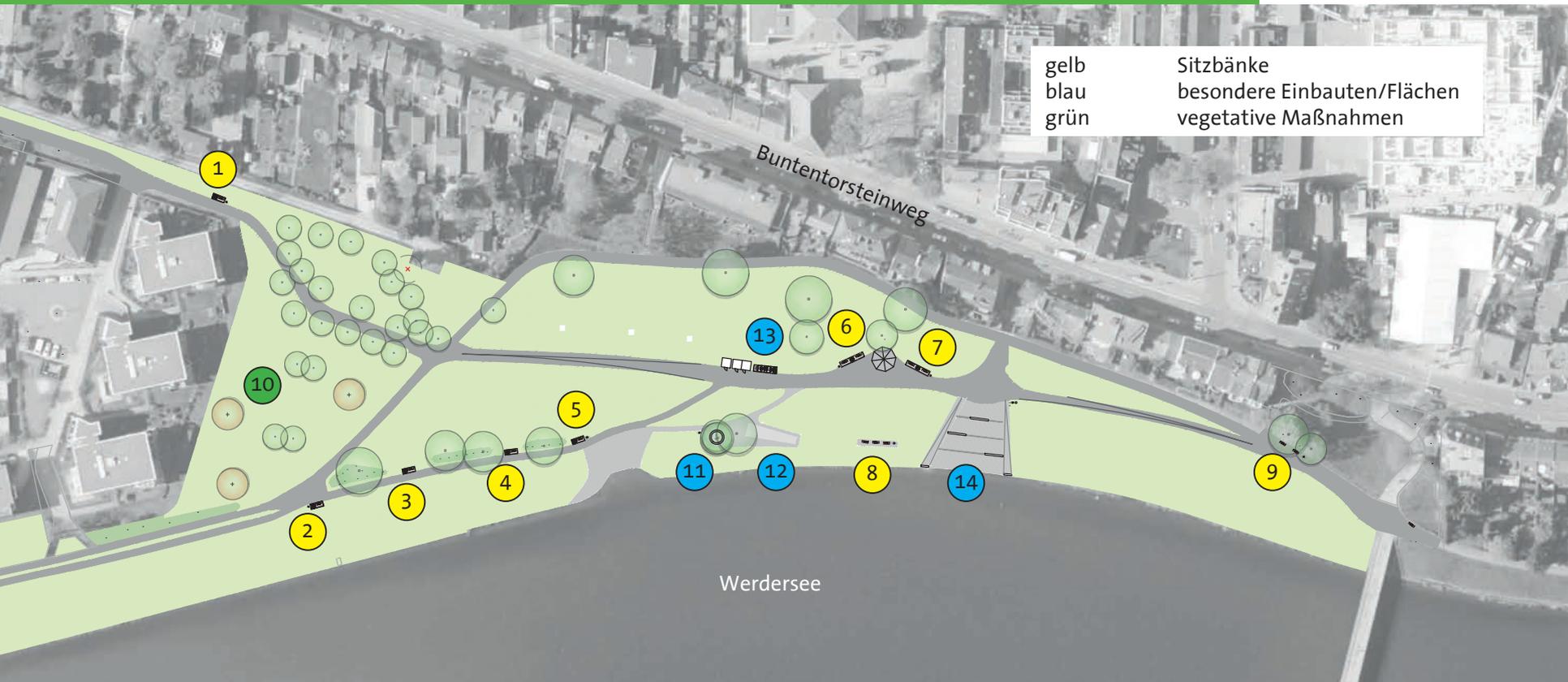


1. Wegebegleitender Austausch der bestehenden Bänke und Ersatz durch seniorengerechte Bänke mit Rücken- und Armlehnen sowie Anlage von Sitzplätzen mit flankierendem Platz für Rollis
2. Inwertsetzung der bestehenden Stufenanlage am Wasser durch Ergänzung von Betonsitzblöcken, ~~raumbildenden Schilfstreifen~~ (*Pflegeproblematik*) und Anlage eines barrierefreien Zuganges zum Wasser (*s. Spielleitplanung Bremen-Neustadt Punkt 34 – Zugang zum Wasser verbessern*)
3. ~~Anlage von Picknickplätzen aus Betonplatten auf der Wiese~~ (*entfallen zugunsten der freien Bespielbarkeit der Rasenflächen*)
4. *aus Spielleitplanung Neustadt: „Freihalten von Flächen für freies (naturnahes) Spiel und unreglementierte Ballspiele“*
5. *Themen des „Runden Tisches Werdersee“: Erhöhung der Sauberkeit durch angemessene Ausstattung an dauerhaften Abfallbehältern*
6. Inszenierung und Freistellung der Bodenskulptur durch Großpflastereinfassung
7. Erneuerung der Rundbank
8. Sanierung der Slipanlage und Ergänzung eines Bankstandortes mit weitem Blick über die Weser
9. *Punktuelle Neupflanzung klimaverträglicher Laubbäume*

3. Stand Vorentwurf

Übersichtsplan

3. Stand Vorentwurf



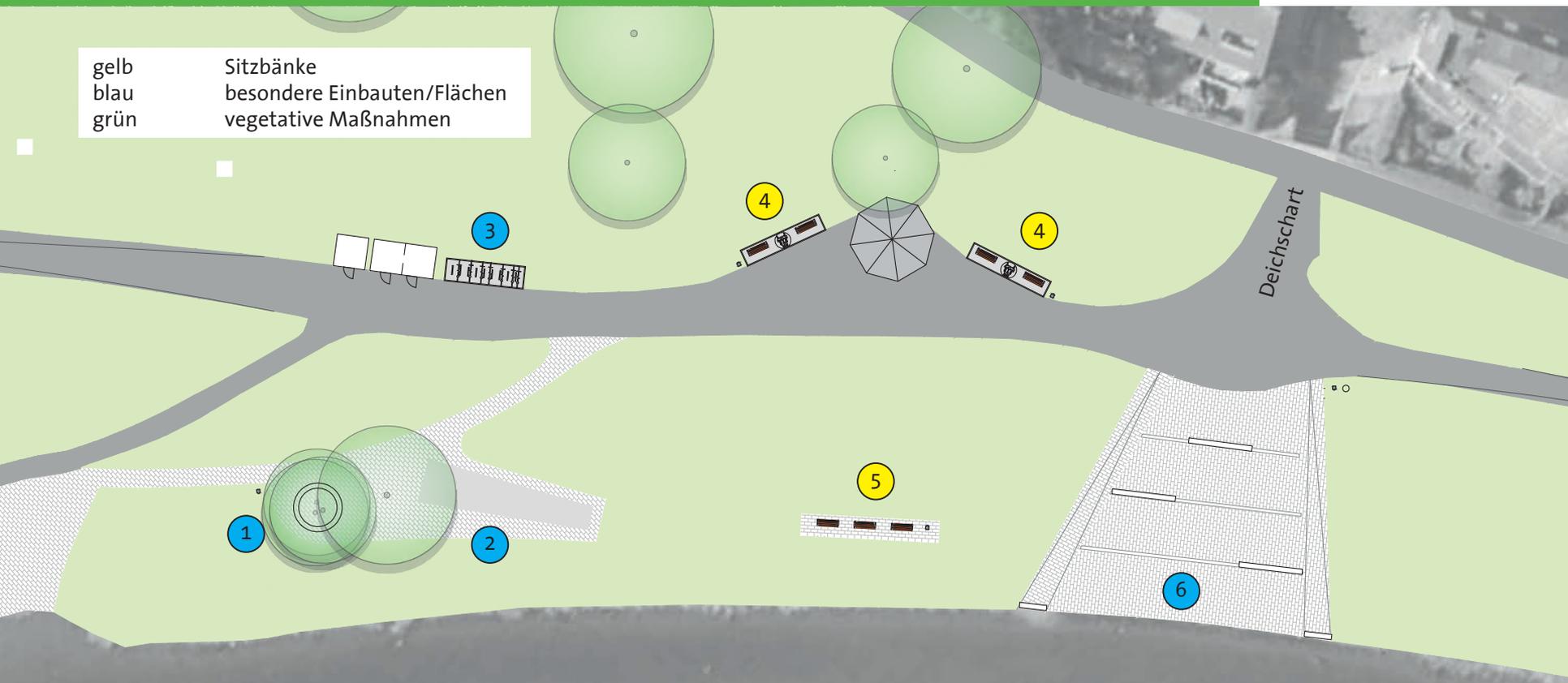
Die Anmerkungen aus dem Sanierungsgremium wurden im Vorentwurf berücksichtigt

- 1-9 erneuerte Banksitzplätze (jeweils mit Abfallbehälter, ausgenommen 3+4)
- 10 Neupflanzung, ca. 3 Laubbäume, n.n.
- 11 neue Rundbank (mit dauerhaftem Abfallbehälter)

- 12 neu eingefasstes Bodendenkmal mit Anschluss an Bestandsweg (Großpflaster)
- 13 ca. 20 Radstellplätze/10 Radbügel
- 14 Kompletterneuerung Plateau am Deichschart (Verbesserung des Zugangs zum Wasser)

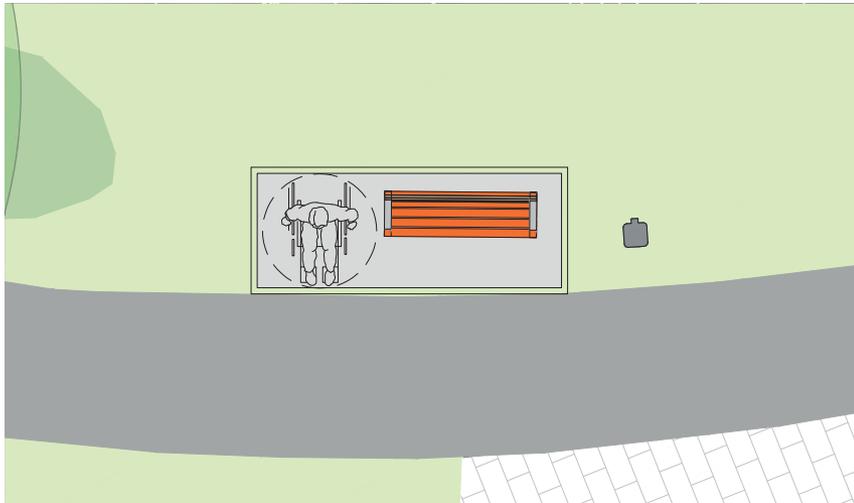
Ausschnitt Kiosk / Deichschart

3. Stand Vorentwurf

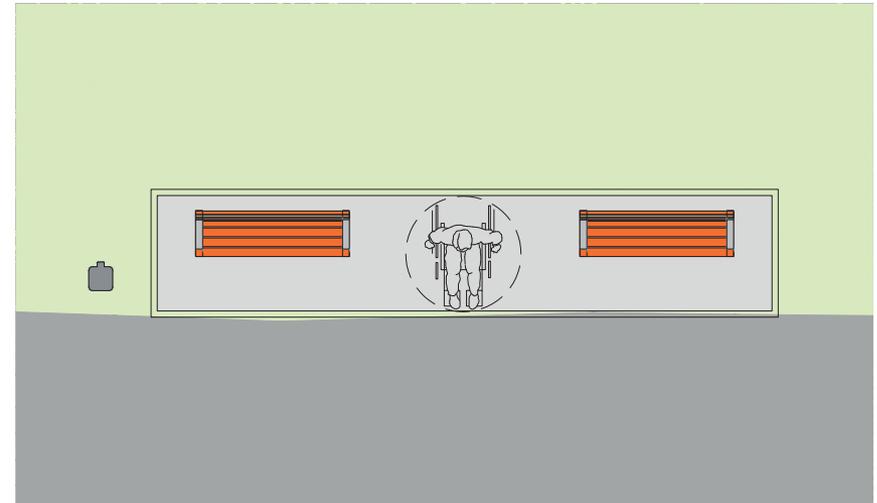


Die Anmerkungen aus dem Sanierungsgremium wurden im Vorentwurf berücksichtigt

- | | | | |
|---|---|---|---|
| 1 | neue Rundbank (mit dauerhaftem Abfallbehälter) | 4 | erneuerte Banksitzplätze (jeweils mit Abfallbehälter) |
| 2 | neu eingefasstes Bodendenkmal mit Anschluss an Bestandsweg (Großpflaster) | 5 | erneuerte Banksitzplätze (Großpflaster, mit Abfallbehälter) |
| 3 | ca. 20 Radstellplätze / 10 Radbügel | 6 | Kompletterneuerung Plateau am Deichschart |



Beispieldarstellung Banksitzplatz



Beispieldarstellung Banksitzplatz (mehrere Sitzbänke)



Parkbank „Jensen“, wegbegleitend

Wegbegleitende Banksitzplätze:

- Parkbank „Jensen“, s. Huckelrieder Park
- hochwertig und langlebig
- auf befestigter Fläche inkl. ausreichend Platz für Rollifahrer, Rollator o.ä.
- dauerhafter Abfallbehälter

Plateau am Deichschart

3. Stand Vorentwurf



Plateau am Deichschart

3. Stand Vorentwurf



- freie Sicht auf den Werdersee
- Erneuerung des vorhandenen Großpflasters in robuster, gebundener Bauweise
- Verbesserung der Situation für mobilitätseingeschränkte Personen
- langlebige Sitzelemente aus Beton (Fertigteile) in abgedunkelter Optik (Tonalität in Anlehnung an Deichschart)
- Sitzelemente mit Auflagen und Rückenlehnen in Teilabschnitten (Farbigkeit gem. Gestaltungskonzept Huckelriede)
- Verlegung vorhandener Beschilderungen
- dauerhaft pflegeleichte Gestaltung



Beispielabbildung: Rampenausbau mit geschnittenem Material, raue Oberfläche



Beispielabbildung: pflegeleichte, gebundene Bauweise (Fugenmörtel)

Oberflächengestaltung für Aufenthaltsbereich am Wasser:

- Aufnahme des Bestandspflasters
- Neuverlegung in gebundener Bauweise, dadurch zukünftig weniger „Wildwuchs“, robust und nachhaltig
- neue Rampenanlage in gestalterisch gleichen Material, allerdings mit ebener, angerauter Oberfläche



Beispielhafte Materialanmutung, Sichtbeton, eingefärbt
(Internet: Firma Union Freiraummobiliar)



Beispielhafte Abbildung: Betonfertigteile (anthrazit) mit rotorangener
Auflage (Internet: Firma EHL, geändert)

Sitzmobiliar Plateau am Deichschart:

- Betonfertigteile aus Sichtbeton, dezente Einfärbung (helles anthrazit) zur optischen Eingliederung ins bebaute Umfeld
- robuste Sitzauflagen, Farbgestaltung gemäß Gestaltungskonzept Huckelriede
- Bohlen oder flächiges Material (HPL o.ä.) möglich
- Teilabschnitte mit Rückenlehne und/oder Armlehnen
- Konkretisierung in Leistungsphase 3

5. Nächste Schritte

- Vorstellung des Vorhabens im Beirat im Oktober 2020
- Zustimmung des Beirates einholen
- Beauftragung des UBB mit der Objektplanung
- TÖB, Ausführungsplanung noch in 2020
- Einholung der wasserrechtlichen Genehmigung
- Ausschreibung und Vergabe im Frühjahr 2021
- Baubeginn nach Vergabeergebnis etwa Mitte 2021
- zwingender Abschluss der Bautätigkeiten bis 30. September 2021 aufgrund des Hochwasserschutzes!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!